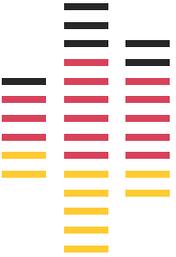




Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Gebäude und Wohnungen

Kreisfreie Stadt

Ludwigshafen am Rhein, Stadt

am 9. Mai 2011

Stand Mai 2013

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % –	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	17
Definitionen	18

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sowie die Befragung von Gebäude- und Wohnungseigentümern korrigieren und ergänzen die Informationen aus Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern zum letzten Mal 1987, in den neuen Bundesländern 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 ist zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen. Zum anderen wurden aber auch wichtige Strukturinformationen erhoben, welche einen Überblick ermöglichen, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Veröffentlichung präsentiert, zum Stand Mai 2013, die Ergebnisse des Zensus 2011 zum Thema „Gebäude und Wohnungen“. Dies ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung sowie weiteren Nutzergruppen einen Überblick über die Gebäude- und Wohnungsstruktur von der Bundes- über die Landes- bis zur Gemeindeebene zu erhalten.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011), das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011), die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV) sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand vom 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen u. a. auf dem Gebiet des Wohnungswesens und der Raumordnung.

Die nachstehenden Ergebnisse wurden auf Basis der im § 6 ZensG 2011 geregelten Gebäude- und Wohnungszählung ermittelt.

Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine eigenständige postalische Befragung von 17,5 Mill. Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

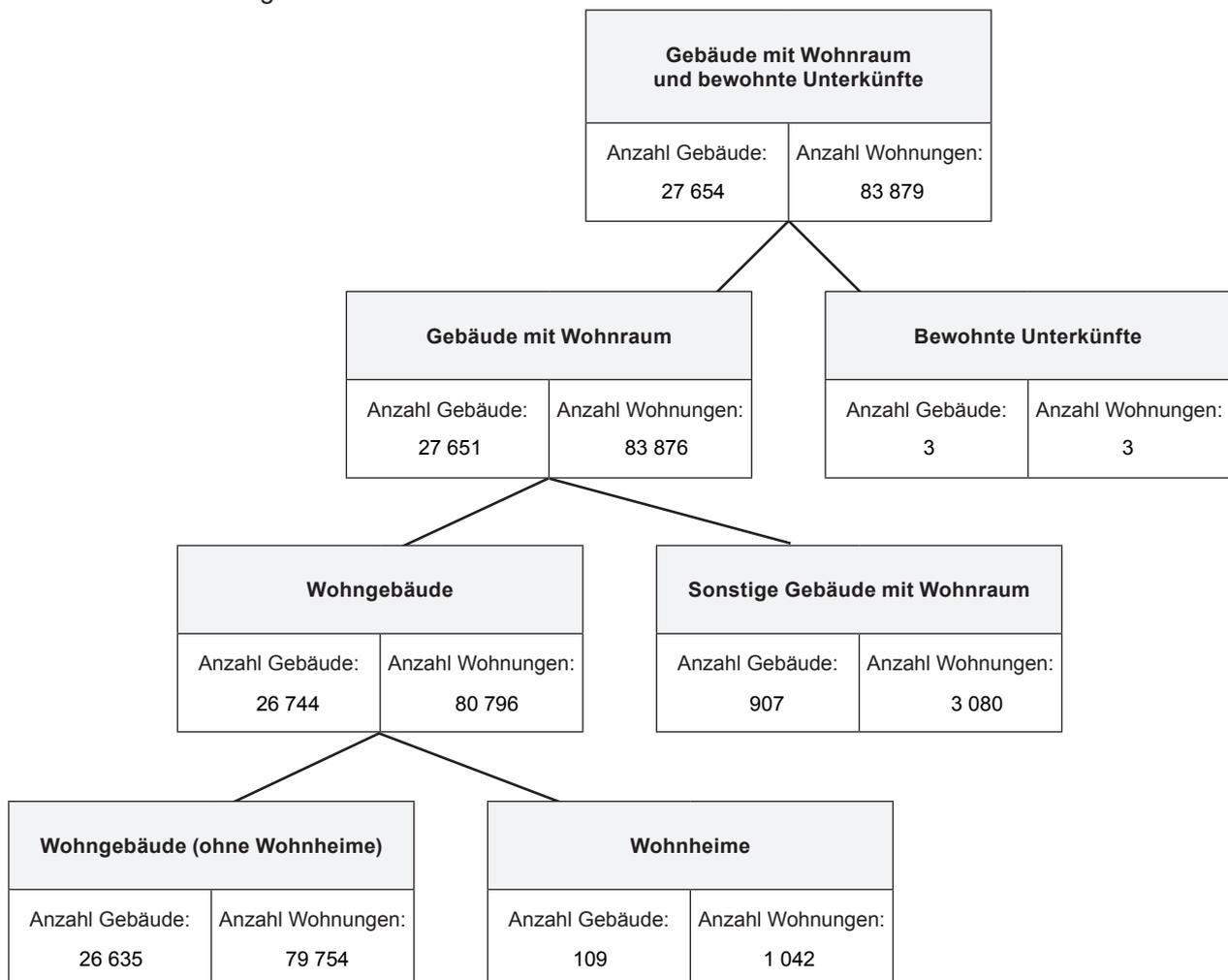
Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland gilt, dass die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten sind (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen ausgezählten Ergebnisbestandteilen aus Vollerhebungen des Zensus 2011 wird die Geheimhaltung durch ein datenveränderndes Verfahren mit der Bezeichnung „SAFE“ (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten) gewährleistet. Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle auf tiefster Ebene

kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt. Es kann deshalb zu geringen Abweichungen von der realen Fallzahl kommen.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen Ihnen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	27 651	83 876	26 744	80 796
Baujahr				
Vor 1919	3 408	7 468	3 241	6 919
1919 - 1948	6 237	13 073	6 083	12 698
1949 - 1978	11 181	43 407	10 737	41 714
1979 - 1986	1 764	5 696	1 719	5 523
1987 - 1990	1 127	2 504	1 106	2 428
1991 - 1995	1 297	5 248	1 278	5 165
1996 - 2000	960	2 837	927	2 755
2001 - 2004	740	1 933	728	1 918
2005 - 2008	637	1 034	628	1 013
2009 und später	300	676	297	663
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	8 515	18 685	8 231	17 991
mit 1 Wohnung	5 584	5 584	5 476	5 476
mit 2 Wohnungen	1 525	2 976	1 456	2 847
mit 3 und mehr Wohnungen	1 406	10 125	1 299	9 668
Doppelhaushälfte Insgesamt	5 132	8 911	5 049	8 708
mit 1 Wohnung	3 404	3 404	3 376	3 376
mit 2 Wohnungen	935	1 856	913	1 818
mit 3 und mehr Wohnungen	793	3 651	760	3 514
Gereihtes Haus Insgesamt	10 753	31 822	10 437	30 268
mit 1 Wohnung	6 318	6 315	6 260	6 257
mit 2 Wohnungen	1 090	2 146	1 036	2 040
mit 3 und mehr Wohnungen	3 345	23 361	3 141	21 971
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	3 251	24 458	3 027	23 829
mit 1 Wohnung	752	752	642	642
mit 2 Wohnungen	189	365	136	271
mit 3 und mehr Wohnungen	2 310	23 341	2 249	22 916
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	16 058	16 055	15 754	15 751
2 Wohnungen	3 739	7 343	3 541	6 976
3 - 6 Wohnungen	4 584	18 567	4 301	17 559
7 - 12 Wohnungen	2 560	22 513	2 473	21 790
13 und mehr Wohnungen	710	19 398	675	18 720
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	3 759	26 265	3 619	25 563
Privatperson/-en	20 488	33 853	19 902	32 096
Wohnungsgenossenschaft	183	951	183	951
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1 763	13 728	1 723	13 661
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1 111	7 169	1 085	6 957
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	140	1 293	86	1 060
Bund oder Land	9	33	9	23
Organisation ohne Erwerbszweck	198	584	137	485

Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr,
Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	2 089	9 570	2 004	9 188
Etagenheizung	3 702	17 289	3 527	16 375
Blockheizung	505	5 056	498	5 039
Zentralheizung	19 616	48 128	19 033	46 523
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 644	3 599	1 596	3 453
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	95	234	86	218

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Die ausgewiesenen Zahlen in den Tabellenblöcken „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist einerseits auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	27 651	9 799	8 380	5 203	4 269
Art des Gebäudes					
Gebäude mit Wohnraum	27 651	9 799	8 380	5 203	4 269
Wohngebäude	26 744	9 475	8 033	5 052	4 184
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	26 635	9 469	7 949	5 045	4 172
Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)	109	6	84	7	12
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	907	324	347	151	85
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen					
Freistehendes Haus Insgesamt	8 515	3 351	2 675	1 425	1 064
mit 1 Wohnung	5 584	2 451	1 656	851	626
mit 2 Wohnungen	1 525	562	543	276	144
mit 3 und mehr Wohnungen	1 406	338	476	298	294
Doppelhaushälfte Insgesamt	5 132	2 041	1 553	621	917
mit 1 Wohnung	3 404	1 490	832	393	689
mit 2 Wohnungen	935	366	383	112	74
mit 3 und mehr Wohnungen	793	185	338	116	154
Gereihtes Haus Insgesamt	10 753	3 361	2 840	2 572	1 980
mit 1 Wohnung	6 318	1 561	1 236	2 010	1 511
mit 2 Wohnungen	1 090	521	326	138	105
mit 3 und mehr Wohnungen	3 345	1 279	1 278	424	364
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	3 251	1 046	1 312	585	308
mit 1 Wohnung	752	411	168	108	65
mit 2 Wohnungen	189	68	49	25	47
mit 3 und mehr Wohnungen	2 310	567	1 095	452	196
Zahl der Wohnungen im Gebäude					
1 Wohnung	16 058	5 913	3 892	3 362	2 891
2 Wohnungen	3 739	1 517	1 301	551	370
3 - 6 Wohnungen	4 584	1 869	1 639	544	532
7 - 12 Wohnungen	2 560	477	1 219	517	347
13 und mehr Wohnungen	710	23	329	229	129
Eigentumsform des Gebäudes					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	3 759	1 026	1 233	679	821
Privatperson/-en	20 488	7 500	5 747	4 023	3 218
Wohnungsgenossenschaft	183	144	36	3	-
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1 763	512	771	336	144
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1 111	539	452	62	58
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	140	31	49	48	12
Bund oder Land	9	-	-	9	-
Organisation ohne Erwerbszweck	198	47	92	43	16

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart					
Fernheizung (Fernwärme)	2 089	335	524	512	718
Etagenheizung	3 702	1 667	1 462	265	308
Blockheizung	505	31	204	128	142
Zentralheizung	19 616	6 852	5 592	4 128	3 044
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 644	855	574	170	45
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	95	59	24	-	12

1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	27 651	1 195 879	19 060 870
Art des Gebäudes			
Gebäude mit Wohnraum	27 651	1 195 879	19 060 870
Wohngebäude	26 744	1 151 803	18 387 704
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	26 635	1 150 809	18 367 576
Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)	109	994	20 128
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	907	44 076	673 166
Baujahr			
Vor 1919	3 408	183 928	2 677 468
1919 - 1948	6 237	124 880	2 323 120
1949 - 1978	11 181	467 481	7 242 243
1979 - 1986	1 764	121 450	1 841 113
1987 - 1990	1 127	48 296	741 815
1991 - 1995	1 297	69 962	1 161 151
1996 - 2000	960	80 008	1 444 032
2001 - 2004	740	47 880	795 431
2005 - 2008	637	37 363	598 640
2009 und später	300	14 631	235 857
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen			
Freistehendes Haus Insgesamt	8 515	821 991	11 757 427
mit 1 Wohnung	5 584	596 353	7 831 396
mit 2 Wohnungen	1 525	150 300	2 434 009
mit 3 und mehr Wohnungen	1 406	75 338	1 492 022
Doppelhaushälfte Insgesamt	5 132	133 263	2 787 569
mit 1 Wohnung	3 404	93 405	1 956 297
mit 2 Wohnungen	935	22 252	437 292
mit 3 und mehr Wohnungen	793	17 606	393 980
Gereihtes Haus Insgesamt	10 753	189 346	3 736 730
mit 1 Wohnung	6 318	119 647	2 089 780
mit 2 Wohnungen	1 090	23 304	317 193
mit 3 und mehr Wohnungen	3 345	46 395	1 329 757
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	3 251	51 279	779 144
mit 1 Wohnung	752	33 045	421 459
mit 2 Wohnungen	189	8 101	133 737
mit 3 und mehr Wohnungen	2 310	10 133	223 948
Zahl der Wohnungen im Gebäude			
1 Wohnung	16 058	842 450	12 298 932
2 Wohnungen	3 739	203 957	3 322 231
3 - 6 Wohnungen	4 584	119 890	2 318 696
7 - 12 Wohnungen	2 560	23 461	896 854
13 und mehr Wohnungen	710	6 121	224 157

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Eigentumsform des Gebäudes			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	3 759	93 284	1 838 184
Privatperson/-en	20 488	1 067 611	16 031 137
Wohnungsgenossenschaft	183	3 446	289 288
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1 763	12 761	333 193
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1 111	8 461	316 750
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	140	4 815	133 026
Bund oder Land	9	1 116	43 850
Organisation ohne Erwerbszweck	198	4 385	75 442
Heizungsart			
Fernheizung (Fernwärme)	2 089	28 588	1 025 344
Etagenheizung	3 702	70 306	1 224 856
Blockheizung	505	5 561	187 419
Zentralheizung	19 616	974 926	15 061 603
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 644	104 437	1 449 973
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	95	12 061	111 675

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die Gebäudemerkmale in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten regionalen Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart –in %–

	Gebäude		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Art des Gebäudes			
Gebäude mit Wohnraum	100,0	100,0	100,0
Wohngebäude	96,7	96,3	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	96,3	96,2	96,4
Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)	0,4	0,1	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	3,3	3,7	3,5
Baujahr			
Vor 1919	12,3	15,4	14,0
1919 - 1948	22,6	10,4	12,2
1949 - 1978	40,4	39,1	38,0
1979 - 1986	6,4	10,2	9,7
1987 - 1990	4,1	4,0	3,9
1991 - 1995	4,7	5,9	6,1
1996 - 2000	3,5	6,7	7,6
2001 - 2004	2,7	4,0	4,2
2005 - 2008	2,3	3,1	3,1
2009 und später	1,1	1,2	1,2
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen			
Freistehendes Haus Insgesamt	30,8	68,7	61,7
mit 1 Wohnung	20,2	49,9	41,1
mit 2 Wohnungen	5,5	12,6	12,8
mit 3 und mehr Wohnungen	5,1	6,3	7,8
Doppelhaushälfte Insgesamt	18,6	11,1	14,6
mit 1 Wohnung	12,3	7,8	10,3
mit 2 Wohnungen	3,4	1,9	2,3
mit 3 und mehr Wohnungen	2,9	1,5	2,1
Gereihtes Haus Insgesamt	38,9	15,8	19,6
mit 1 Wohnung	22,8	10,0	11,0
mit 2 Wohnungen	3,9	1,9	1,7
mit 3 und mehr Wohnungen	12,1	3,9	7,0
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	11,8	4,3	4,1
mit 1 Wohnung	2,7	2,8	2,2
mit 2 Wohnungen	0,7	0,7	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	8,4	0,8	1,2
Zahl der Wohnungen im Gebäude			
1 Wohnung	58,1	70,4	64,5
2 Wohnungen	13,5	17,1	17,4
3 - 6 Wohnungen	16,6	10,0	12,2
7 - 12 Wohnungen	9,3	2,0	4,7
13 und mehr Wohnungen	2,6	0,5	1,2

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart –in %–

	Gebäude		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Eigentumsform des Gebäudes			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	13,6	7,8	9,6
Privatperson/-en	74,1	89,3	84,1
Wohnungsgenossenschaft	0,7	0,3	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	6,4	1,1	1,7
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	4,0	0,7	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	0,5	0,4	0,7
Bund oder Land	0,0	0,1	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck	0,7	0,4	0,4
Heizungsart			
Fernheizung (Fernwärme)	7,6	2,4	5,4
Etagenheizung	13,4	5,9	6,4
Blockheizung	1,8	0,5	1,0
Zentralheizung	70,9	81,5	79,0
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	5,9	8,7	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,3	1,0	0,6

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die Gebäudemerkmale in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten regionalen Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

Betrachtet wird die relative Verteilung der wichtigsten Gebäudemerkmale. Die Berechnung erfolgt je regionaler Einheit. Es ist somit keine Relation zwischen den einzelnen hierarchischen Auswertungsebenen dargestellt.

2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	83 876	80 796	79 754	1 042	3 080
Art der Wohnungsnutzung					
Von Eigentümer/-in bewohnt	29 127	28 653	28 566	87	474
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	50 752	48 375	47 493	882	2 377
Ferien- oder Freizeitwohnung	157	141	141	-	16
Leer stehend	3 840	3 627	3 554	73	213
Fläche der Wohnung (von ... bis ...) in m²					
Unter 40	4 960	4 687	4 427	260	273
40 - 59	18 210	17 568	17 062	506	642
60 - 79	24 218	23 364	23 212	152	854
80 - 99	14 998	14 356	14 317	39	642
100 - 119	8 523	8 213	8 160	53	310
120 - 139	6 327	6 168	6 142	26	159
140 - 159	3 423	3 343	3 337	6	80
160 - 179	1 414	1 357	1 357	-	57
180 - 199	757	736	736	-	21
200 und mehr	1 046	1 004	1 004	-	42
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	81,8	81,9	82,3	52,7	78,9
Zahl der Räume					
1 Raum	4 188	4 003	3 792	211	185
2 Räume	11 838	11 443	11 143	300	395
3 Räume	23 420	22 488	22 147	341	932
4 Räume	21 784	20 843	20 737	106	941
5 Räume	10 943	10 588	10 537	51	355
6 Räume	6 121	5 970	5 943	27	151
7 und mehr Räume	5 582	5 461	5 455	6	121
Durchschnittliche Anzahl der Räume	3,8	3,8	3,9	2,6	3,6
Ausstattung der Wohnung					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	70 058	67 053	66 183	870	3 005
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	149	140	140	-	9
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	134	105	105	-	29
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	13 535	13 498	13 326	172	37

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Die ausgewiesene „Durchschnittliche Wohnungsgröße“ stellt jeweils die Relation zwischen der Gesamtwohnfläche aller relevanten Wohneinheiten und der Gesamtzahl der Wohneinheiten je betrachteter Gebäudeart dar. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

Die durchschnittliche Anzahl der Räume je Wohnung ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Räume und der Gesamtzahl der Wohnungen je betrachteter Gebäudeart. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	83 876	2 035 646	41 298 747
Art der Wohnungsnutzung			
Von Eigentümer/-in bewohnt	29 127	1 073 095	17 491 088
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	50 752	842 674	21 531 593
Ferien- oder Freizeitwohnung	157	28 773	427 498
Leer stehend	3 840	91 104	1 848 568
Fläche der Wohnung (von ... bis ...) in m²			
Unter 40	4 960	80 459	2 268 413
40 - 59	18 210	228 619	7 534 561
60 - 79	24 218	380 673	9 924 654
80 - 99	14 998	371 522	7 135 915
100 - 119	8 523	285 633	4 971 636
120 - 139	6 327	284 388	4 231 482
140 - 159	3 423	181 735	2 387 926
160 - 179	1 414	85 656	1 101 713
180 - 199	757	52 757	672 877
200 und mehr	1 046	84 204	1 069 570
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	81,8	102,3	90,1
Zahl der Räume			
1 Raum	4 188	57 076	1 362 495
2 Räume	11 838	135 619	3 889 545
3 Räume	23 420	347 532	9 169 038
4 Räume	21 784	446 769	10 649 404
5 Räume	10 943	369 282	6 952 864
6 Räume	6 121	294 203	4 420 909
7 und mehr Räume	5 582	385 165	4 854 492
Durchschnittliche Anzahl der Räume	3,8	4,9	4,4
Ausstattung der Wohnung			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	70 058	2 001 972	40 620 818
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	149	6 503	329 853
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	134	4 360	108 683
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	13 535	22 811	239 393

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die Wohnungsmerkmale in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten regionalen Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

Die ausgewiesene „Durchschnittliche Wohnungsgröße“ stellt jeweils die Relation zwischen der Gesamtwohnfläche aller relevanten Wohneinheiten und der Gesamtzahl der Wohneinheiten je betrachteter Gebäudeart dar. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

Die durchschnittliche Anzahl der Räume je Wohnung ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Räume und der Gesamtzahl der Wohnungen je betrachteter Gebäudeart. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung –in %–

	Wohnungen		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Art der Wohnungsnutzung			
Von Eigentümer/-in bewohnt	34,7	52,7	42,4
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	60,5	41,4	52,1
Ferien- oder Freizeitwohnung	0,2	1,4	1,0
Leer stehend	4,6	4,5	4,5
Fläche der Wohnung (von ... bis ...) in m²			
Unter 40	5,9	4,0	5,5
40 - 59	21,7	11,2	18,2
60 - 79	28,9	18,7	24,0
80 - 99	17,9	18,3	17,3
100 - 119	10,2	14,0	12,0
120 - 139	7,5	14,0	10,2
140 - 159	4,1	8,9	5,8
160 - 179	1,7	4,2	2,7
180 - 199	0,9	2,6	1,6
200 und mehr	1,2	4,1	2,6
Zahl der Räume			
1 Raum	5,0	2,8	3,3
2 Räume	14,1	6,7	9,4
3 Räume	27,9	17,1	22,2
4 Räume	26,0	21,9	25,8
5 Räume	13,0	18,1	16,8
6 Räume	7,3	14,5	10,7
7 und mehr Räume	6,7	18,9	11,8
Ausstattung der Wohnung			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	83,5	98,3	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,2	0,3	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	0,2	0,2	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	16,1	1,1	0,6

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die Wohnungsmerkmale in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten regionalen Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

Betrachtet wird die relative Verteilung der wichtigsten Wohnungsmerkmale. Die Berechnung erfolgt je regionaler Einheit. Es ist somit keine Relation zwischen den einzelnen hierarchischen Auswertungsebenen dargestellt.

3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude mit Wohnraum				
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	%	%	m ²	Anzahl
Kreis Alzey-Worms	63,4	4,2	32,4	112,3	1,4
Kreis Bad Dürkheim	61,0	4,5	34,5	109,6	1,5
Kreis Donnersbergkreis	62,9	5,5	31,7	110,9	1,4
Frankenthal (Pfalz), Stadt	46,2	3,3	50,5	88,8	2,7
Kreis Germersheim	60,8	3,1	36,1	108,1	1,6
Kreis Kaiserslautern	61,8	5,2	33,0	115,6	1,5
Kaiserslautern, Stadt	32,8	5,2	61,9	83,5	2,8
Kreis Kusel	68,5	6,5	25,0	115,4	1,4
Landau in der Pfalz, Stadt	46,3	3,0	50,8	96,4	2,1
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	35,1	4,6	60,3	82,2	3,0
Mainz, Stadt	32,6	2,3	65,1	79,5	3,4
Kreis Mainz-Bingen	57,1	3,7	39,2	106,1	1,7
Neustadt an der Weinstraße, Stadt	46,4	4,3	49,3	98,1	2,0
Pirmasens, Stadt	35,9	10,2	53,9	87,0	2,3
Kreis Rhein-Pfalz-Kreis	63,8	3,2	32,9	109,1	1,5
Speyer, Stadt	41,4	2,3	56,3	90,4	2,5
Kreis Südliche Weinstraße	63,0	4,8	32,2	111,3	1,5
Kreis Südwestpfalz	68,2	5,7	26,1	113,8	1,4
Worms, Stadt	43,8	3,8	52,3	89,6	2,2
Zweibrücken, Stadt	46,1	6,5	47,4	97,2	1,9
Rheinland-Pfalz	53,9	4,5	41,5	102,9	1,7
Deutschland	43,2	4,5	52,3	90,6	2,2

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Abgebildet werden Gebäude- wie auch Wohnungskennzahlen. Die Berechnung der durchschnittlichen Wohnungsgröße erfolgt hier für „Wohngebäude (ohne Wohnheime)“ und „Sonstige Gebäude mit Wohnraum“ gemeinsam.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
Bei relativen Zahlen Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer selbst bewohnt waren. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.
Anteil der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer vermietet wurden. Hierzu zählen auch mietfrei überlassene Wohnungen. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.
Art des Gebäudes	<p>Einteilung der Gebäude nach Zweck und Art der Flächennutzung</p> <p>Gebäude mit Wohnraum</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum. <p>Wohngebäude</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen). <p>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime). <p>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. <p>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden. <p>Bewohnte Unterkünfte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art der Wohnungsnutzung	<p>Beschreibt, wie die Wohnung zum 9. Mai 2011 genutzt wird.</p> <p>Von Eigentümer/-in bewohnt ▶ Wenn mindestens einer der Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ▶ Wenn keiner der Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p>Ferien- oder Freizeitwohnung ▶ Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/- einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p>Leer stehend ▶ Wenn die Wohnung am Erhebungsstichtag weder vermietet ist, noch vom Eigentümer selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen, sonstige Verfügungs- und Nutzungsberechtigte der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Die Ausstattung der Wohnung beschreibt die vorhandenen grundlegenden Sanitäreinrichtungen in einer Wohneinheit.</p> <p>Badewanne/Dusche und WC vorhanden ▶ WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.</p> <p>Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden ▶ WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.</p> <p>Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden ▶ WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.</p> <p>Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden ▶ WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.</p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p>
Berichtstagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Durchschnittliche Anzahl der Räume	<p>Es handelt sich hierbei um eine Wohnungskennzahl. Die durchschnittliche Anzahl der Räume je Wohnung ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Räume und der Gesamtzahl der Wohnungen für die betrachtete Gebäudeart. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.</p>
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	<p>Es handelt sich hierbei um eine Gebäudekennzahl. Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime).</p>
Durchschnittliche Wohnungsgröße	<p>Die ausgewiesene durchschnittliche Wohnungsgröße stellt jeweils die Relation zwischen der Gesamtwohnfläche aller relevanten Wohneinheiten zur Gesamtzahl der Wohneinheiten je betrachteter Gebäudeart dar. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.</p> <p>Bei den Tabellen der Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich erfolgt die Berechnung der durchschnittlichen Wohnungsgröße für Wohngebäude (ohne Wohnheime) und sonstige Gebäude mit Wohnraum gemeinsam.</p>

Merkmal	Definition
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Beschreibt, wer Eigentümer/-in des Gebäudes ist.</p> <p>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen ► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil an dem gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p>Privatperson/-en ► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p>Wohnungsgenossenschaft ► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p>Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen ► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen ► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen, ohne Genossenschaften.</p> <p>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen ► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p>Bund oder Land ► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Organisation ohne Erwerbszweck ► Z. B. Kirchen.</p>
Erhebungseinheiten	<p>Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.</p>
Fläche der Wohnung	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume. Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● voll: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; ● zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; ● in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.
Gebäudetyp – Bauweise	<p>Beschreibt, welcher Bauweise das Gebäude entspricht.</p> <p>Freistehendes Haus ► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p>Doppelhaushälfte ► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p>Gereihtes Haus ► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p>Anderer Gebäudetyp ► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhauses sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>

Merkmal	Definition
Heizungsart	<p>Die Heizungsart beschreibt, wodurch der überwiegende Teil der Wohnfläche beheizt wird.</p> <p>Fernheizung (Fernwärme) ► Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</p> <p>Etagenheizung ► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle (z. B. Gastherme) meist innerhalb dieser Wohnung befindet.</p> <p>Blockheizung ► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p>Zentralheizung ► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p>Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung) ► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt als leerstehend ausgewiesen wurden. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde, 5 = verbandsangehörige Gemeinde, 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Zur Wohnung gehören auch gesondert liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller oder Bodenräume (z. B. Mansarden). Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen, das heißt, dass die Bewohner ihre Wohnung betreten und verlassen können, ohne durch die Wohnung eines anderen Haushalts gehen zu müssen.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

©Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2013

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungsstand der Ergebnisse für Gebäude und Wohnungen ist Mai 2013.

